



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

 www.facebook.de/kamenz.news

Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

*Zwischen dem Alten
zwischen dem Neuen,*

*hier uns zu freuen,
schenkt uns das Glück.*

Aus „Das neue Jahr“

*Und das Vergangene
heißt mit Vertrauen*

*vorwärts zu schauen,
schaun zurück.*

Johann Wolfgang von Goethe

Amtliche Bekanntmachungen

Aufruf zur Gedenkveranstaltung am 27. Januar 2020 für die Opfer des Nationalsozialismus

Am Montag, dem 27. Januar 2020, findet um 15.30 Uhr die Gedenkveranstaltung der Stadt Kamenz zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus an der Gedenkstätte im Herrental statt. Es werden Vertreter der Kamenzer Kirchengemeinden und Religionsgemeinschaften, der Initiative „Zur Bewahrung des Gedenkens an die Opfer faschistischer Gewaltherrschaft in Kamenz“ sowie des Vereins „Gedenkstätte KZ-Außenlager Kamenz-Herrental“ e. V. teilnehmen. Eingeladen sind auch die Vertreter der Kamenzer Schulen.

Der Gedenktag wurde am 3. Januar 1996 durch die Proklamation des Bundespräsidenten Roman Herzog anlässlich des 50. Jahrestages des Endes des Zweiten Weltkrieges und der nationalsozia-

listischen Gewaltherrschaft – im Jahr 1995 – eingeführt. In der Proklamation heißt es: „Die Erinnerung darf nicht enden; sie muss auch künftige Generationen zur Wachsamkeit mahnen. Es ist deshalb wichtig, nun eine Form des Erinnerns zu finden, die in die Zukunft wirkt. Sie soll Trauer über Leid und Verlust ausdrücken, dem Gedenken an die Opfer gewidmet sein und jeder Gefahr der Wiederholung entgegenwirken.“

In diesem Jahr jährt sich zum 75. Mal das Ende dieses furchtbaren Krieges und der Beendigung der damit verbundenen Gewaltexzesse. In einer Welt, in der die Spannungen wieder gewachsen sind, in der es mitunter nur eines kleinen Funken bedarf, um kriegerische Handlungen und

grausame Unterdrückungen auszulösen, ist das Erinnern an die Opfer dieser Zeit wichtig. Damals hatten Menschen vor anderen Menschen, befeuert durch ideologische und menschenfeindliche Sinnkonstruktionen, den Respekt verloren und jegliche Humanität vermissen lassen. Das Ganze hatte entsprechende Vorgeschichten auf vielen Ebenen. Ohne vordergründige und unangebrachte Gleichsetzungen ziehen zu wollen, so sei doch an die Worte von Victor Klemperer, dem Verfasser des Buches „LTI – Notizbuch eines Philologen“ erinnert: „Worte können sein wie winzige Arsenosen: sie werden unbemerkt verschluckt, sie scheinen keine Wirkung zu tun, und nach einiger Zeit ist die Giftwirkung doch da.“ Denn auch in

der Verwendung der Sprache erweist sich ein humaner Umgang im Miteinander, denn Sprache ist Wirklichkeit und konstruiert auf kurz oder lang Wirklichkeit.

Gerade in der Geburtsstadt des bedeutendsten deutschen Aufklärers sind das Setzen auf Vernunft, auf Respekt, auf Toleranz und auf Menschenliebe Bürgerpflichten, die wir gern auf uns nehmen sollten.



Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz



Die Stadt Kamenz als Träger von 10 städtischen Kindertageseinrichtungen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Erzieher (m/w/d)

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Erziehtätigkeit
- Ausübung der Fürsorge- und Aufsichtspflicht
- Kontaktpflege zu Erziehungsberechtigten

Unsere Anforderungen an Sie:

- erfolgreicher Abschluss als Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung
- vertrauter Umgang mit Kindern verschiedener Altersgruppen
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen, soziale Wahrnehmung, Einfühlungsvermögen
- Teamfähigkeit, Flexibilität, hohes Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit zur kreativen Angebotsgestaltung

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- eine Stelle vorerst befristet für zwei Jahre, bei Eignung Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis
- Rahmenarbeitszeit wöchentlich von 30 bis 37 Stunden
- Vertragsbedingungen und Vergütung nach TVÖD

Bewerbung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!

Diese richten Sie bitte bis zum 16.01.2020 an die:

Stadtverwaltung Kamenz

Sachgebiet Personal/ Organisation

Markt 1

01917 Kamenz

oder per E-Mail an: bewerbung@stadt.kamenz.de

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden.

Bewerbungen schwerbehinderter und gleichgestellter Menschen (m/w/d) sind bei gleicher Eignung ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungskosten, Fahrtkosten und sonstige Auslagen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt ist. Andernfalls werden die Unterlagen nach Ablauf eines halben Jahres ab Ende der Ausschreibung vernichtet.

Mit Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass Ihre personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) sowie des Sächsischen Datenschutzgesetzes (SächsDSG) und des Sächsischen Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) gespeichert und ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Die ausführlichen Datenschutzhinweise finden Sie unter <https://www.kamenz.de/ausschreibungen.html>.

Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Verfahren zur Neufestsetzung des Trinkwasserschutzgebietes Kamenz-Lückersdorf (T-5381672)

Für das aus den zwei Teilfassungsgebieten „Pollacks Wiesen“ und Schwarze Mühle“ mit jeweils 4 Brunnen bestehende Trinkwassergewinnungsgebiet „Kamenz-Lückersdorf“ soll ein neues Trinkwasserschutzgebiet ausgewiesen werden. Für diese Wasserfassung existiert ein durch den Beschluss des ehemaligen Rates des Kreises Kamenz vom 10. Juli 1981 festgesetztes Trinkwasserschutzgebiet, welches im Rahmen dieses Verfahrens aufgehoben wird. Das vorrangig landwirtschaftlich genutzte Trinkwassergewinnungsgebiet dient nach Einspeisung des geförderten Grundwassers in das Wasserwerk Kamenz „Eselsburg“ der öffentlichen Wasserversorgung im Gebiet des Trinkwasserzweckverbandes Kamenz. Anlagenbetreiber und Begünstigte des Wasserschutzgebietes ist die Energie und Wasserversorgung Aktiengesellschaft Kamenz (ewag kamenz). Das neue Wasserschutzgebiet umfasst eine Fläche von ca. 6,8 km² und trägt die Bezeichnung „Kamenz-Lückersdorf“.

Das geplante Trinkwasserschutzgebiet betrifft das Territorium der Stadt Kamenz in den Gemarkungen Lückersdorf, Gelenau, Hennersdorf und Schwosdorf sowie der Gemeinde Haselbachtal in der Gemarkung Bischheim. Der genaue Verlauf der Grenzen des Trinkwasserschutzgebietes und seiner drei Schutzzonen ergibt sich aus der zum Verordnungsentwurf gehörigen Karte im Maßstab 1 : 6 000.

Gemäß § 121 Abs. 2 Sächsisches Wassergesetz (SächsWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juli 2016 (SächsGVBl. S. 287) hat das Landratsamt Bautzen als zuständige Wasserbehörde den Verordnungsentwurf mit der dazugehörigen Karte einen Monat öffentlich auszulegen.

Gemäß § 121 Abs. 2 SächsWG **wird hiermit bekannt gemacht:**

Die Auslegung des 2. Entwurfs der Rechtsverordnung (Stand nach Anhörung der Träger öffentlicher Belange) einschließlich der dazugehörigen Flurkarte und der Begründung erfolgt vom

13.01.2020 bis zum 13.02.2020

unter <https://www.landkreis-bautzen.de/auslegung.html> für jedermann zur Einsichtnahme.

Einwendungen gegen die Festsetzung des Trinkwasserschutzgebietes sowie Anregungen zu dem Entwurf können innerhalb von zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also spätestens **bis zum Ablauf des 27.02.2020** schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Bautzen, Verwaltungsstandort Kamenz, Umwelt- und Forstamt, Macherstraße 55, 01917 Kamenz, vorgebracht werden.

Christian Starke
Amtsleiter

Kamenz, 13.12.2019

Verordnung der Stadt Kamenz über die Ladenöffnungszeiten an Sonntagen im Jahr 2020

Auf der Grundlage des § 8 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz - SächsLadÖffG) in der jeweils gültigen Fassung beschließt der Stadtrat der Stadt Kamenz am 11.12.2019 mit Beschluss-Nr. SR/BV/2723/2019 die Verordnung der Stadt Kamenz zur Öffnung von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2020:

§ 1

Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2020 auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG

Für das Jahr 2020 wird auf der Grundlage von § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG an folgenden Sonntagen die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Zeit von

- **12:00 Uhr bis 18:00 Uhr am 29.03.2020 zum traditionellen Frühlingsfest**
- **14:00 Uhr bis 18:00 Uhr am 13.09.2020 zum traditionellen Herbstfest**

§ 2

Verkaufsoffene Sonntage im Jahr 2020 auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG

(1) Für das Jahr 2020 wird auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG für das **Stadtgebiet Kamenz-Nord** mit folgenden Straßenzügen:

Auenstraße, Hoyerswerdaer Straße, Karl-Marx-Straße, Nordstraße und Oststraße an folgendem Sonntag die Öffnung von Verkaufsstellen aus regionalem Anlass in der Zeit von **13:00 Uhr bis 18:00 Uhr** gestattet:

- **am 08.11.2020 zum Stadtteilfest „Nord-Ost-Vorstadtfest Gründerzeitviertel“**

(2) Für das Jahr 2020 wird auf der Grundlage von § 8 Abs. 2 SächsLadÖffG für das **Stadtgebiet Kamenz-Mitte** mit folgenden Straßenzügen:

Bautzner Straße, Böhnischplatz, Buttermarkt, Kirchstraße, Klosterstraße, Kurze Straße, Markt, Pfortenstraße, Poststraße, Pulsnitzer Straße, Rosa-Luxemburg-Straße, Schulplatz, Theaterstraße, Wallstraße, Weststraße, Zur Schule und Zwinger-

straße an folgendem Sonntag die Öffnung von Verkaufsstellen aus regionalem Anlass in der Zeit von **14:00 Uhr bis 18:00 Uhr** gestattet:

- **am 20.12.2020 zum Kamener Advent mit Engelsingsumzug**

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Zu widerhandlungen gegen diese Verordnung sind Ordnungswidrigkeiten nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG und können gemäß § 11 Abs. 2 1. Halbsatz SächsLadÖffG mit Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt: Kamenz, den 07.01.2020

Roland Dantz
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz

Neues aus den Kamener Schulen

Ein bunter Weihnachtsteller

Eine sehr schöne Tradition an unserer Grundschule ist die Weihnachtsveranstaltung für Eltern, Großeltern, Anwohner und Gäste. Ende des Jahres 2019 füllten über 100 Kinder der Leserechtschreibklassen und der Klassen 4a, 4b und 4c „Ein bunten Weihnachtsteller“. Mit vielen bekannten Weihnachtsliedern, rezitierten Gedichten, poppigen Taneinlagen, Stücken für die Trommel, aber auch sportlichen Beiträgen, wie Judo, Bodenturnen und Diabolo, erfreuten die Schüler die Zuschauer.

Der Lohn für ihre über mehrere Monate dauernde fleißige und engagierte Vorbereitung war ein langer, kräftiger Applaus. Kleinen, selbstgestalteten Weihnachtsschmuck konnten die Gäste auf dem Weihnachtsbasar erstehen, den die Kollegen unseres Schulhortes vorbereitet und durchgeführt haben. Der Förderverein unserer Grundschule kümmerte sich um den Glühwein und den Kinderpunsch und übergab eine Spende über 500,-€ an unsere Schulleiterin Frau Keltsch. Viele Gäste be-

teiligten sich nach der Veranstaltung an der Spendenaktion unserer Schule. Unser Dank geht an dieser Stelle an die vielen großzügigen Unterstützer, die einen Gesamtbetrag von 857€ für den Bau eines Trinkbrunnens einbrachten. Ein großes Dankeschön gilt auch dem Rotary-Club Kamenz die für den Trinkbrunnen 350€ spendeten. Ein besonders großer Dank geht an die Kolleginnen der 4. Klassen und der LRS – Klassen, an die ErzieherInnen unserer Schule, an den Förderverein und an die vielen fleißigen Helfer, die dieser Veranstaltung zu ihrem Erfolg verholfen haben.

Die Schüler und das Team der Grundschule und des Schulhortes am Forst, Kamenz

Kurz notiert

Kamener Neujahrsbaby 2020

Loretta heißt das erste Baby, das 2020 im Malteser Krankenhaus St. Johannes in Kamenz geboren wurde. 2850 Gramm schwer und 51 Zentimeter groß, kam das Mädchen heute, am 3. Januar 2020, um 08:24 Uhr, per Kaiserschnitt zur Welt. Für die glücklichen Eltern Isabelle und Daniel Lossack aus Lautau ist es ihr erstes Kind. Die Eltern haben die weite Anreise gern in Kauf genommen. Eine Empfehlung von Freunden, die in Kamenz entbunden hatten, hatte sie auf die Klinik aufmerksam gemacht. Nach dem Besuch eines Infoabends für werdende Eltern waren Sie überzeugt, dass das Kind in Kamenz zur Welt kommen soll.

Im Krankenhaus Kamenz wurden bis zum Jahresende 546 Kinder geboren (544 Geburten). Unter den 269 Jungen und 277 Mädchen waren 2 Zwillingspärchen. Die Kaiserschnittquote in der Geburtsklinik des Malteser Krankenhauses St. Johannes lag mit 15,8 Prozent auch 2019 wieder unter dem deutschen und dem sächsischen Durchschnitt. Zu den beliebtesten Namen zählten Emil für Jungen und Frida/Frieda für Mädchen.

Das St. Johannes Krankenhaus in Kamenz veranstaltet an jedem 1. Mittwochabend im Monat um 19 Uhr einen Infoabend für werdende Eltern. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für den monatlichen Info-Abend brauchen sich nicht anzumelden!



Foto: Baby Loretta, die leitende Stationsschwester Daniela Nicolaus und Assistenzarzt Enrico Hengst

Beliebteste Namen in der Geburtsklinik des Malteser Krankenhauses St. Johannes in Kamenz:

Mädchen

12x Frida/Frieda
8x Mathilda/Matilda
7x Emma
6x Helena, Lea, Lena
5x Lotta
4x Anna, Emilia

Junge

7x Emil
5x Anton, Kurt, Noah
4x Elias, Friedrich, Jonas, Luca, Moritz, Max, Timo, Theo

Malteser Krankenhaus St. Johannes

Veranstaltungen

Literarische Talkshow in der Stadtbibliothek G. E. Lessing

Nicht nur äußerlich unterscheiden sie sich, die Protagonisten der Literarischen Talkshow „Übergänge“, die am Montag, dem 13. Januar 2020, 19 Uhr, in der Kamener Stadtbibliothek quasi in den Ring steigen werden. Wolfgang Melzer aus Steina und Uwe Claus aus Dresden nähern sich in ihren Texten dem Thema von ganz unterschiedlichen Standpunkten.

Uwe Claus ist praktizierender Christ und Religionslehrer, Melzer ist Agnostiker und Psychologe im Unruhestand. Claus schreibt Gedichte, Melzer Erzählungen und Romane. Und sie sind sich längst nicht in allem einig. Gute Voraussetzungen für interessante Diskussionen.

Sie werden abwechselnd einige ihrer noch unveröffentlichten Texte lesen, die das Thema umkrei-

sen und aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten. Anschließend kommen sie darüber ins Gespräch. Denn Übergänge werfen Fragen auf: Welche Geschichte(n) tragen wir mit uns? Was macht Übergänge so schwierig? Welche Rolle spielen Mythen und Propheten dabei? Welche Rolle spielt Gott? Was schleppen wir mit, wenn wir uns von A nach B bewegen?

Die Zuhörer sollen dabei keineswegs nur lauschen, im Gegenteil: Einmischen ist ausdrücklich erwünscht. Denn nirgends besser als im Hin und Her des Gesprächs, so Melzer, entwickeln sich unsere Gedanken fruchtbar weiter.

Die Veranstaltung wird durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gefördert. Der Eintritt ist frei.



Endlich wieder Kamener Fußball-Talk



Nach drei überaus gelungenen Spielen des Kamener Fußball-Talks geht es nun bereits in die 4. Auflage. Nachdem beim 3. Fußballtalk Jürgen Croy die über 100 fußballbegeisterten Zuschauer in seinen Bann zog, gastiert diesmal eine weitere Legende des Ostfußballs in Kamenz. Dem SV Lok Kamenz als Veranstalter ist es gelungen, Joachim „Achim“ Streich gemeinsam mit Gert „Zimmi“ Zimmermann für die 4. Auflage zu engagieren. Mehrere nicht mehr zu überbietende DDR-Rekorde zeugen von der sportlichen Klasse unseres Talkgastes. Rekordtorschütze der DDR-Oberliga mit 229 Treffern (bei damals nur 26 Saisonspielen!!) sowie 53 Länderspieltore in 98 Spielen sind Marken für die Geschichtsbücher. Also sollte man sich auch diesmal diesen Höhepunkt nicht entgehen lassen, um in gewohnt humorvoller, entspannter Atmosphäre über den Lieblingssport der Deutschen zu philosophieren. Der Fußball-Talk wird am Dienstag, dem **28.01.2020 um 19 Uhr** auf der Spielfeldbühne im Stadttheater Kamenz angepfiffen. Tickets sind erhältlich in der Geschäftsstelle des Westlausitzer Fußballverbandes e. V., Pfortenstraße 3, Tel. 03578 3531215 (Öffnungszeiten Montag bis Freitag 9.00 Uhr – 13.00 Uhr, Donnerstag bis 15.00 Uhr). Der Eintritt beträgt 10 Euro für Erwachsene (Kinder bis 14 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben freien Eintritt). Für die gastronomische Betreuung vor, während und nach dem Spiel ist wie immer bestens gesorgt. Der SV Lok als Veranstalter hat sich wie gewohnt für den 4. Fußballtalk etliche Überraschungen einfallen lassen. Sicherlich sind die Eintrittskarten noch eine gute Idee für ein kleineres Weihnachtsgeschenk.

Kabarett: „Nimm mich! – Es wird eh nicht besser...“



Mit den Mitgliedern des Ensembles der akademixer Carolin Fischer, Ralf Bärwolff und Enrico Wirth (Klavier) am **14.03.2020 um 20 Uhr** zu sehen im

Stadtheater Kamenz. Männer, Väter, Söhne, Großväter – wir erheben das Glas auf Euch. Männer! Machos, Muskeltiere, Muttersöhne! Memmen, Monster, Mammut und Milchbärte! Ihr seid unserem Aufruf gefolgt ... Ihr seid hier, weil ihr gesagt habt: Schluss, aus, Ende! Unterdrückung war gestern! Ihr habt Demütigung und Selbstverleugnung den Kampf angesagt, gut so, Männer! Ihr seid gekommen, eine längst überfällige Männerbewegung ins Leben zu rufen! Ihr seid gekommen ... Von der Mutti zurechtgestutzt und runtergeputzt und schmächtig ausgenutzt sieht man Euch schon von weitem den Sitzpinkler an. Peinlich! Aber Ihr seid da. Denn einst wart Ihr wilde Kerle. Das ist noch keine 1000 Jahre her! Unbestechlich, stark und authentisch, Feldherren halt. Bis Ihr den Frauen auf den Leim gegangen seid und fest papptet wie Fliegen auf dem eklig klebrigen Streifen. Ihr wurdet zum Anhängsel, zum Spielball und schlimmer – zum Modeaccessoire eurer Frauen. Die schrien eines Tages: Ich will Kultur! Ich will Gefühl! Ich will mehr! - Und ein anpassungswilliger Tarzan stieg demütig vom Baum, begann mit der täglichen Rasur und griff linksch nach Messer und Gabel. Wir werden verlorenes Terrain zurückerobert! Knuti, Inge und das Tastenknacht! Ein Programm auch für Frauen, die es wieder sein wollen ... **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 379 205. **Dauer:** 120 Min. inkl. Pause.

Bierhahn Blumi – „Ohne mit der Wampe zu zucken!“ ABGESAGT



Aufgrund von Krankheit des Künstlers muss die Veranstaltung am **02.02.2020 um 17.00 Uhr im Stadtheater Kamenz** leider abgesagt werden. Die Tickets können an den Vorverkaufsstellen, wo sie erworben wurden, zurückgegeben werden.

Konzert: WENZEL & BAND - „LEBENSREISE“



Nach der 44. erfolgreichen CD „Wo liegt das Ende dieser Welt“ geht Wenzel erneut mit seiner Band auf „Lebensreise“. Wenzel bleibt sich treu und kümmert sich weder um Schubladen noch modische Attitüden. Sein Werk speist sich aus einer schier unerschöpflichen Quelle. In den letzten Jahren hat Wenzel mit vielen CD-Produktionen überrascht. Neue, unveröffentlichte Lieder, Vertonungen von Johannes R. Becher, Christoph Hein, Theodor Kramer, Woody Guthrie. Beinahe in Vergessenheit geratene frühe Lieder mit neuen und aktuellen finden in diesem Konzert zusammen. Schwermütig, lebensstoll, subversiv, warmherzig, zynisch, feingliedrig und direkt. Dabei bleibt Wen-

zel Flüchtling vor den Zumutungen der Welt. Mit bittersüßer Ironie trotz er der schweren See. Ein Liebender, der niemals halb geliebt und nie leigespült mit seinen Narrenschellen, einer, der mit vollen Kellen austeilt und einsteckt, ein Weiser, auf dessen Arche sich die ewigen Paare umarmen: Glück und Wut, Liebe und Zeit, Flucht und Unterschlepp, Moment und Epoche. Zauber und Verstand. Erster und letzter Tag. Wahrheiten und wunderschöne Lügen. Wenzel ist Autor, Komponist, Musiker, Sänger, Schauspieler und Regisseur. Tourneen führten ihn durch Frankreich, Österreich, Amerika, Nikaragua, Kuba, die Türkei, u.a. Konstantin Wecker und vielen anderen Musikern auf der Bühne. Wenzel hat Ehrungen überstanden von der GOLDENEN AMIGA, dem Heinrich-Heine-Preis über den Deutschen Kleinkunstpreis, dem Preis der deutschen Schallplattenkritik (achtmal), sowie den Preis der Liederbestenliste. Zu hören am **03.04.2020 um 20 Uhr** im Stadtheater Kamenz. **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, 03578 379-205.

Neujahrskonzert: „PIKANT“



Ungarn, das Land von gepfeffertem Gulasch und Paprika, steht ab dem Neujahrstag im Mittelpunkt des von Generalmusikdirektorin Ewa Strusińska geleiteten 3. Philharmonischen Konzerts, dem traditionellen Neujahrskonzert der Neuen Lausitzer Philharmonie am **Sonntag, 12.01.2020 um 16.00 Uhr im Hotel Stadt Dresden**. Den Auftakt des Programms bildet die Ouvertüre zur berühmten Operette „Gräfin Mariza“ des ungarischen Operettenkomponisten Emmerich Kálmán. Es folgen leicht bekömmliche Werke der beiden wohl bedeutendsten ungarischen Komponisten überhaupt: Von Béla Bartók die „Ungarischen Skizzen“ und die „Rumänischen Volkstänze“ sowie von Zoltán Kodály die berühmten Tänze aus Galanta und seine „Háry-János“-Suite. Der Solist des Abends, Luigi Gaggero, spielt das Cimbalon. Was aber wäre ein Neujahrskonzert ohne den Wiener Walzerkönig Johann Strauß? Von diesem erklingt ebenfalls Ungarisches, nämlich der Csárdás aus seiner in Ungarn spielenden einzigen Oper „Ritter Pásmán“ sowie seine Schnell-Polka „Éljen a Magyar“. **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205.

ZUSATZTERMIN - Baumann & Clausen: „Tatort Büro“



Das Credo von Deutschlands lustigsten Bürokraten: Wer lang im Büro sitzt, macht auch nur Fehler. Willkommen beim neuen Bühnenprogramm von Baumann & Clausen: TATORT BÜRO. Alfred Clau-

sen und Hans-Werner Baumann liefern in ihrer neuen, zweistündigen Show eine Lachsalve nach der anderen. Sie decken die Karteileichen des Büroalltags auf: Hierarchie schlägt Wissen, Vitamin B jegliche Kompetenz. Wer sich in Zeiten der Digitalisierung so quer stellt wie Baumann und Clausen, weiß ganz schnell: TATORT BÜRO hat nichts mit Taten zu tun. Arbeit ist wie Salz in der Suppe – zu viel davon und du spuckst es sofort aus. Baumann & Clausen liefern mit ihrem neuen Bühnenprogramm die lustigsten Antworten der Republik auf alle Fragen, die unter der Kaffchentasse brennen. Denn von der Pause lernen, heißt siegen lernen. Ganz nach Alfreds Motto: ich habe heute meinen Wecker mit zur Arbeit genommen, damit er mal sieht, wozu er mich jeden Tag zwingt. Darauf ein Kaffchen? BINGO! Zusätzlich zu sehen auch am Sonnabend, **25.01.2020 um 15.30 Uhr im Stadtheater Kamenz**. **Tickets:** Kamenz-Information, Schulplatz 5, Tel. 03578 379-205. **Dauer:** 100 Min. + 20 Min. Pause.

„Fremd und vertraut“ Ausstellung von Manfred Richter endet mit Versteigerung

Am Sonntag, dem 12. Januar 2020, um 15 Uhr findet 15.00 Uhr anlässlich der Finissage der Ausstellung „Fremd und vertraut“ eine Kunstauktion des Malers Manfred Richter aus Oßling im Malzhaus statt.



Die Auktion wird in Kooperation mit der Stadtgeschichte im Malzhaus veranstaltet. Eine schöne Idee, hat doch so jeder die Möglichkeit, sein Lieblingsbild zu ersteigern, gewissermaßen kann er dem Original dann eine unbegrenzte Ausstellungsdauer geben. Außerdem dient das Ganze auch noch einem guten Zweck, denn zwanzig Prozent des Erlöses werden dem Verein „Lichtblick“ für Bedürftige zur Verfügung gestellt. Kunst ist für andere aber auch für sich selbst ein besonderes Geschenk. Sie bereichert unser Leben, schafft Glücksgefühle, eröffnet neue Horizonte, erweitert unseren Blick und unsere Betrachtungsweise gegenüber gesellschaftlichen Erscheinungen und der Schönheit der Natur. Bei dieser Auktion handelt es sich vorrangig um Angebote traditioneller Malerei in Öltechnik, die zum Nachdenken anregt und das Verhältnis zur Natur in unkonventioneller Weise in den Blick nimmt.

Lesung mit Alexander Osang

Am Mittwoch, dem 22. Januar 2020, werden die diesjährigen Lessing-Akzente mit der Lesung von Alexander Osang (Berlin) aus seinem Roman „Die Leben der Elena Silber“ eröffnet. Die Veranstaltung, die 19.00 Uhr im Stadtheater Kamenz beginnt,



wird von Michael Hametner (Leipzig) moderiert. Kostenfreie Platzkarten gibt es in der Kamenz-Information und an der Abendkasse.

Biehla

Einladung

Am **Donnerstag, dem 16.01.2020 um 19.00 Uhr** findet im Kulturraum Biehla, Alte Schulstraße 11, die nächste **öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Biehla** statt, zu der ich Sie herzlich einlade.

Tagesordnung:

- 1 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2019
- 2 Rückblick 2019 (1. Jahr Stadt Kamenz)
- 3 Maibaum 2020
- 4 Haushaltsplan 2021/2022
- 5 Terminfestlegung Ortsbegehung
- 6 Festlegung der Termine für die OR-Sitzungen 2020
- 7 Informationen und Anfragen der Bürger

Volkmar Waurich, Ortsvorsteher

Jesau

Weihnachtsbaumbrennen in Jesau

Gemeinsam wollen wir die Weihnachtszeit beenden.

Deshalb laden wir alle Jesauer und Gäste zum traditionellen Weihnachtsbaumbrennen am **Sonntag, dem 18.01.2020, um 16.00 Uhr** am Kriegerdenkmal in Jesau ein.

Die Weihnachtsbäume bitte am Sonntag, dem 18. Januar, **bis spätestens 09.00 Uhr** vor den Häusern zur Abholung bereit legen oder selbst am Nachmittag mitbringen.

Auf einen gemütlichen Abend freuen sich die Organisatoren.

Die Jesauer Jugend

Gratulationen

Wir übermitteln den Seniorinnen und Senioren unserer Stadt und der Ortsteile, die im Zeitraum vom 01.01.2020 bis 17.01.2020 Geburtstag hatten oder haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre.

Unser besonderer Gruß gilt:

in Brauna

Herrn

Dieter Müller am 14.01.2020 zum 80. Geburtstag

in Jesau

Herrn

Manfred Fischer am 15.01.2020 zum 80. Geburtstag

Die Stadtverwaltung Kamenz



Ende des Amtsblattes

Mitteilungsblatt
Ihre Heimat- und Bürgerzeitung im Landkreis Bautzen

www.wittich.de

Ein Produkt von **LINUS WITTICH Medien KG**
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Werbung

ohne Streuverluste

